

Hesselbacher diskutieren über Jubiläum

Gesprächsrunde beim Bürgertreff: In 2027 wäre es soweit / Digitales Infosystem für das ganze Dorf?

abl **Hesselbach**. Bereits zum neunten Mal fand das Hesselbacher Bürgertreffen statt. Bei sommerlichem Wetter und nicht wie üblich im Dorfgemeinschaftshaus, sondern im Freibad tagten die Hesselbacher und besprachen örtliche Themen. Wie bei jeder vorherigen Ausgabe waren auch wieder neue Gäste an der Runde beteiligt, diesmal beispielsweise auch einige jüngere Dorfbewohner.

Angespornt von den zahlreichen Jubiläumsfeiern der Wittgensteiner Dörfer wurde erstmals die Idee diskutiert, im Jahr 2027 das 1225-jährige Bestehen des Ortes zu feiern. Insgesamt war die Stimmung dafür positiv – beschlossen ist aber noch lange nichts. Innerhalb eines Kreises von Interessierten sollen Ideen und Konzepte erarbeitet und bei der nächsten Ausgabe des Bürgertreffens vorgestellt werden.

Auch über die jüngste IKEK-Abschlussveranstaltung (SZ berichtete) wurde informiert. Die Hesselbacher wollen weiter an ihren IKEK-Projektideen für das Dorfgemeinschaftshaus und am Freibad arbeiten. Bisher wurde hier zu wenig über die Möglichkeit nachgedacht, etwa die neuen Heimatscheck-Fördermittel oder andere Fördertöpfe zu nutzen. Hintergrund ist, das Dorfgemeinschaftshaus zu sanieren und an moderne Erfordernisse anzupassen, während am Freibad ein wetterunabhängiger Treffpunkt für das Banfetal und Fahrradtouristen geschaffen werden soll.

Nicht nur da wird an Projekten gearbeitet: Mit einem bereits ausgearbeiteten Konzept nehmen die Hesselbacher mit dem Freibad-Förderverein an dem aktuel-



In Hesselbach fand jetzt wieder ein Dorftreff statt. Die Bürger sprachen unter anderem über eine mögliche Jubiläumsfeier im Jahr 2027.

Foto: abl

len Zukunftspreis des Kreises Siegen-Wittgenstein teil. Mit digitalen Kommunikationswegen sollen die Dorfbewohner besser über Neuigkeiten informiert werden. Dies soll mit elektronischen Anzeigern an strategischen Orten entlang der Straßen erfolgen, wo – per Internet angesteuert – Termine eingeblendet werden.

Zu Beginn wurde das Rätsel aus dem Hesselbacher Anzeiger ausgelost. Über einen Verzehrutschein für das Freibad darf sich Scott Gerhardt freuen. Bald sollen auch die Arbeiten für die kommende Ausgabe des Hesselbacher Anzeigers beginnen. Der Druck ist für August geplant. Hierfür werden noch Zusendungen gesucht, die aus dem Vereinsleben berichten oder über historische und kuriose Dinge zum Ort. Zusätzlich wird an einer großen Sonderausgabe gefeilt, bei der sich alle

Vereine und Gewerbetreibende vorstellen können. Insgesamt etabliert sich der Flyer für das Dorf mit der geplanten sechsten Ausgabe als wichtiges Kommunikationsmittel zu Aktivitäten und dem Vereinsleben sowie allerlei Neuigkeiten. Verschiedene Rück- und Ausblicke wurden gegeben. Bei Arbeitseinsätzen an den Ruhebänken wurden große Fortschritte erzielt.

Der Defibrillator kann wegen offener Abstimmungen noch nicht aufgehängt werden. Für den Tag der Deutschen Einheit plant der Heimat- und Verkehrsverein die Veranstaltung „Hesselbach frühstück“. Hesselbach ist und bleibt fleißig in vielerlei Hinsicht. Die nächste und bereits zehnte Ausgabe des Bürgertreffens ist für Freitag, 27. September, geplant. Unter www.hesselbach-wittgenstein.de finden sich weitere Informationen.